

Sag mir, wie weit überm Boden fängt der Himmel an?
Als wir kleiner waren, kamen wir immer ran
Nur einmal kurz nicht aufgepasst, ist der Traum geplatzt
Und du bist aufgewacht und jetzt fühlst du diese Leere
So als ob nichts wäre, nimmst irgendetwas gegen die Schwere
Denn es gibt so vieles, was dich runterzieht
In einer Welt voller Gravitation macht deine Leichtigkeit den Unterschied
Ich schreib dir einen Brief, doch ich schick ihn nie ab
Es gibt so vieles, was ein Wort niemals sagt
Man fährt die Liebe in 'nem schicken Wagen an die Wand und merkst nicht
Was für 'n beschissenes Geräusch, wenn ein Herz bricht
Doch manchmal geht es einfach so
Alles holt dich down, lass es einfach los
Und die Dinge unter dir sind gar nicht mehr so groß
Ich schau noch oben und auf einmal gehts hoch

(Es geht hoch)

Es geht hoch, es geht hoch, ja, ja, ja, es geht hoch

(Hoch)

(Hoch) Es geht hoch

(Hoch)

Es geht hoch (Es geht hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

Es geht hoch, ich halt mich fest, ich bin nicht schwindelfrei
Doch egal, was kommt, ich bin dabei
Denn es geht nicht darum, was geht, sondern darum, was für immer bleibt
Wieso sieht man Dinge nie kommen, doch immer gehen?
Manches sieht man einmal, es wird für immer fehlen
100.000 Likes, doch ich fühl mich allein
Ich sag die Wahrheit, weil sich Lügen nicht reimen
Ich liebe es, zu lieben und ich hasse es, zu hassen
Vom Geld hab ich genug, lass uns alles verprassen
Die meisten haben Angst vor der Angst, es is 'n Tanz auf Distanz
Kommen nicht ran und könnens einfach nicht fassen
Wollen Erfolg, sie folgt, wir folgen, alle blind
Ich mach die Augen auf und folge nur noch dem Wind
Wirf den Ballast ab, alles wird leicht, einfach so, schnall dich an

Wir heben ab, es geht hoch, es geht hoch, es geht hoch, ja, ja, ja

(Es geht hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Es geht hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)

(Hoch)